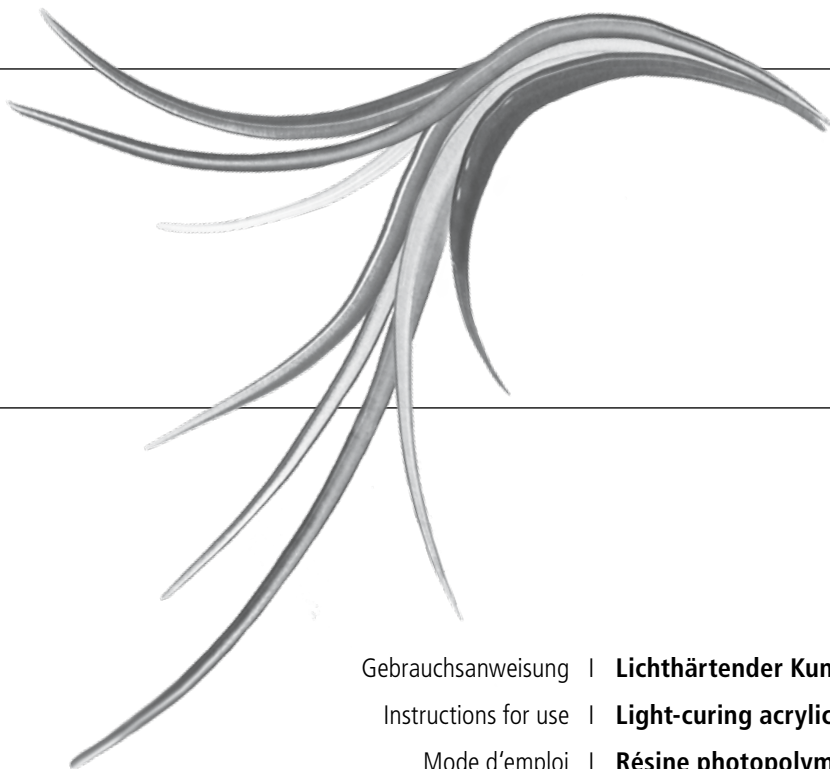


Orthocryl® LC



Gebrauchsanweisung | **Lichthärtender Kunststoff**
Instructions for use | **Light-curing acrylic**
Mode d'emploi | **Résine photopolymérisable**
Instrucciones de uso | **Acrílico fotopolimerizable**
Modalità d'uso | **Resina fotopolimerizzante**

CE 0483

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaforum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaforum.com hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaforum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Deutschland

2. Allgemeine Produktbeschreibung

Orthocryl® LC ist ein lichthärtender Kunststoff für herausnehmbare und festsitzende kieferorthopädische Apparaturen. Weiterhin kann Orthocryl® LC zur Herstellung von Aufbisschienen, Anti-Schnarchgeräten sowie Implantat-Bohrschablonen verwendet werden. Orthocryl® LC ist frei von Methylmethacrylat und Dibenzoylperoxid!

3. Darreichungsform

Orthocryl® LC wird in lichtundurchlässigen Kartuschen, passend zu Injektor (REF 160-420-00), angeboten (Abb. 1). Orthocryl® LC Aufbisspaste wird in lichtundurchlässigen Tiegeln angeboten.

4. Vorbereitung

- Die kleine blaue Schutzkappe der Orthocryl® LC Kartusche gegen den Uhrzeigersinn abdrehen und entfernen (Abb. 2).
- Die große blaue Schutzkappe der Orthocryl® LC Kartusche durch Hochdrücken der überstehenden Laschen entfernen (Abb. 3).
- Die austauschbare Kartuschen-Spitze (REF 160-421-00) ggf. auf das gewünschte Maß kürzen und auf die Öffnung der Kartusche mit einer rotierenden Bewegung bis zum Anschlag aufstecken (Abb. 4).
- Der Knopf auf der oberen Seite des Injektors gibt den Stempel des Injektors zum Vor- oder Rückschub frei. Bei gedrücktem Knopf den Stempel des Injektors in Ausgangsposition bringen.
- Die Kartusche auf den Injektor stecken und durch eine 90° Drehung arretieren (Abb. 5).
- Bei gedrücktem Knopf auf der oberen Seite des Injektors den Stempel bis zum Widerstand vorschieben.
- Das austretende Orthocryl® LC vorsichtig auf Drähte, Schrauben und Modell auftragen.

5. Verarbeitung Orthocryl® LC

Am Beispiel einer Dehnplatte

Orthocryl® LC trägt man grundsätzlich auf das trockene, nicht gewässerte, isolierte Gipsmodell auf. Die Position der Dehnschrauben auf dem Modell markieren und mit einer Spitzfräse (z.B. REF 123-598-00) ein Loch bzw. Schlitz für den Schraubenhalter bohren. Die Bohrung im Modell mit erwärmtem Wachs (z.B. REF 119-150-00) füllen und die Dehnschraube mit dem unteren, basalen Anteil des Halters einstecken. Nach dem Erhärten des Wachses die Dehnschraube entnehmen.

Die gebogenen Drahtelemente mit Klebewachs (REF 122-300-00) am Modell befestigen.

Anwendung der Orthocryl® Isolierung (REF 162-800-00)

- Die Isolierung aus einer Dosierflasche (REF 162-100-00) direkt auf das trockene Modell auftragen und mit einem Pinsel gleichmäßig verteilen.
- Modell auf die Rückseite (Tuberebene) stellen, damit die überschüssige Isolierung ablaufen kann.
- Isolierückstände bzw. -perlen nach ca. 30 Sekunden vorsichtig mit Druckluft abblasen und ggf. mit einem trockenen Pinsel von der Schraube und den Drahtretentionen entfernen.

Abb. 1



Abb. 2

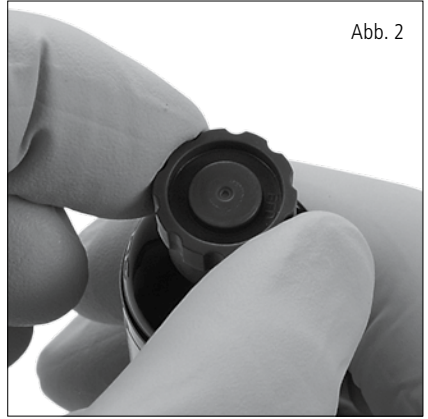


Abb. 3

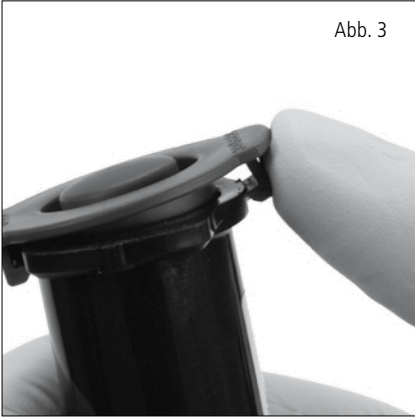


Abb. 4

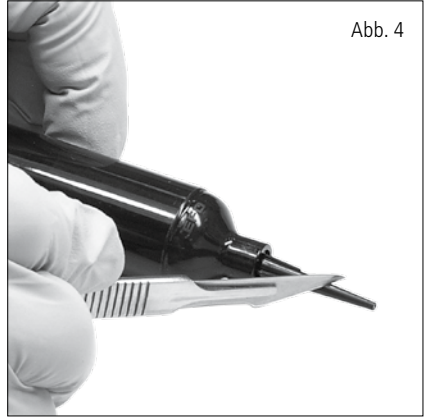
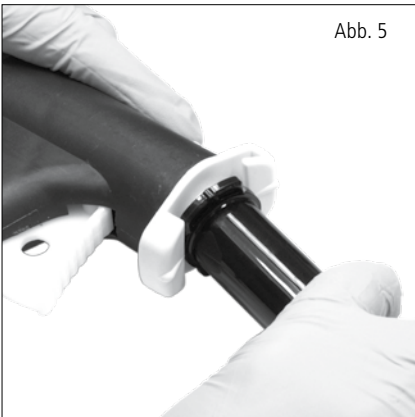


Abb. 5



Anschließend kann sofort mit der Kunststoffverarbeitung begonnen werden!

Die entnommene Dehnschraube komplett mit Orthocryl® LC umschließen (Abb. 6). Dabei ist darauf zu achten, dass die Dehnschraube komplett im Kunststoff eingebettet ist und keine Luftblasen vorhanden sind. Anschließend die Dehnschraube wieder in das mit Wachs ausgekleidete Loch stecken. Durch das Wachs im Loch wird die Stellung der Schraube so wiedergegeben, wie sie positioniert wurde.

An den Drahtretentionen Orthocryl® LC erst in den Zwischenräumen von Draht und Gipsmodell auftragen und dann den gesamten Draht einbetten (Abb. 7).

Anschließend Orthocryl® LC applizieren, bis die Apparatur in der gewünschten Form und Stärke (OK ca. 3 mm/UK ca. 4 – 5 mm) aufgetragen ist (Abb. 8). Erfolgt dies nicht in einem Arbeitsgang, sollte man bei jedem Neuansetzen die Spitze der Kartusche minimal in das vorhandene Material tauchen. Dadurch vermeidet man Lufteinschlüsse zwischen den Schichten.

Beseitigung von Luftblasen

Sollten beim Auftragen doch einmal Luftblasen entstehen, kann man diese mit einem spitzen Instrument, z.B. einer Sonde, öffnen und auffüllen. Oder man spritzt von unten Orthocryl® LC nach, so dass sich die Luftblase zur Oberfläche bewegt und auflöst.

Verwendung von farbigem Orthocryl® LC

Um ein sicheres Durchhärten der Farbschichten zu gewährleisten, empfehlen wir, zuerst eine Schicht farbloses Orthocryl® LC aufzutragen.

Orthocryl® Disco-Glimmer

Auf die erste Schicht Orthocryl® LC etwas Orthocryl® Disco-Glimmer direkt aus der Sprühflasche aufsprühen. Dann mit einer weiteren Schicht Orthocryl® LC bedecken.

Verwendung von Einlegemotiven

Auf die erste Schicht Orthocryl® LC das ausgeschnittene Einlegemotiv, ungefähr in Höhe der Drahtretentionen, einlegen. Dann mit einer weiteren Schicht Orthocryl® LC bedecken.

5.1. Verarbeitung Orthocryl® LC Aufbisspaste

Am Beispiel eines Aktivators

Nachdem das Oberkiefer- und Unterkiefermodell unter Zuhilfenahme des Konstruktionsbisses in den Fixator gesetzt wurde*, werden die beiden Fixatorhälften wieder getrennt und die Modelle wie unter Punkt 5 beschrieben vorbereitet. Dann wird Orthocryl® LC im Oberkiefer palatinal und im Unterkiefer lingual aufgetragen. Danach wird die Orthocryl® LC Aufbisspaste mit einem Spatel oder Wachsmesser aus dem Tiegel entnommen und okklusal bzw. inzisal auf das Unterkiefermodell aufgetragen. Damit das Material in alle Bereiche vordringt und Lufteinschlüsse im Aufbau (Aufbiss) vermieden werden, ist darauf zu achten, dass die Aufbisspaste mit etwas Überschuss aufgetragen wird.

Nachdem die Aufbisse aufgetragen wurden, werden die beiden Fixatorhälften wieder zusammengesetzt, evtl. Überschüsse entfernt und der geschlossene Fixator in das Lichtpolymerisationsgerät gesetzt.

*Durchschnittlich große Modelle finden bei platzsparendem Einbau (nahe der Rundteleskopstangen) in den Fixator 072-004-00 ausreichend Platz im Solidilite V Gerät der Firma Shofu.

6. Polymerisation

Die angegebenen Polymerisationszeiten beziehen sich auf das von uns empfohlene Lichtpolymerisationsgerät Solidilite V der Firma SHOFU Dental GmbH. Die Gebrauchsanweisung des Gerätes ist zu beachten.

Der Drehteller in der Belichtungskammer des genannten Gerätes ist in der Höhe verstellbar. Bei der Polymerisation der beschriebenen Dehnplatte sollte dieser Drehteller, entsprechend der Gebrauchsanweisung des Solidilite V Lichtpolymerisationsgerätes, ganz nach oben gestellt werden.

Die Polymerisation von Orthocryl® LC erfolgt in dem Lichtpolymerisationsgerät bei einer Wellenlänge von 400 – 550 nm und bei einer Lichtleistung von 4 x 150 Watt (600 Watt). Die Polymerisationszeit beträgt für Einzelkiefer 3 Min., für bimaxilläre Geräte 6 Min. (Abb. 9). Danach wird die Apparatur vorsichtig vom Modell genommen (Abb. 10) und nochmals – mit der basalen Seite nach oben – 1 bzw. 3 Min. belichtet.

Abb. 6

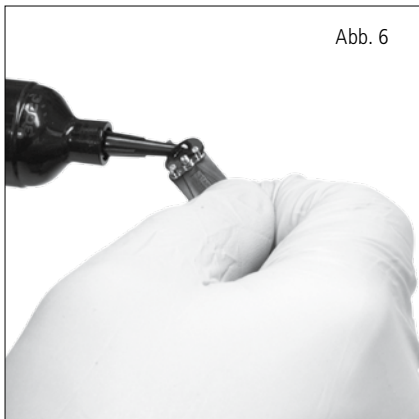


Abb. 7

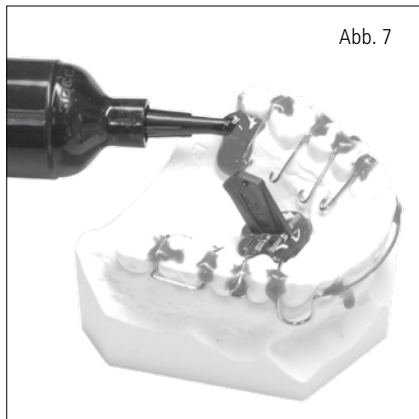


Abb. 8

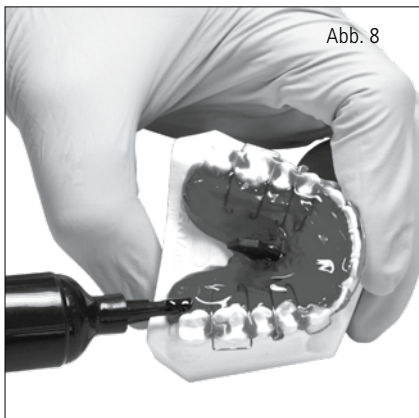


Abb. 9

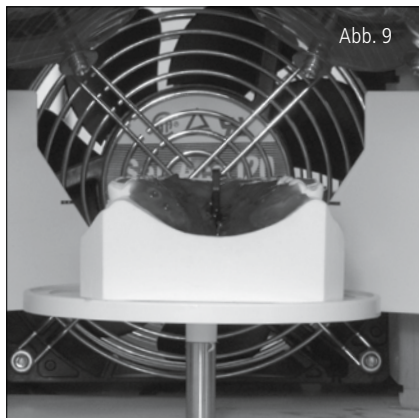
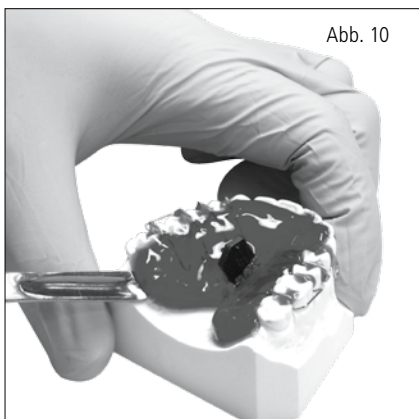


Abb. 10



Achtung!

Die auf der fertig polymerisierten Apparatur vorhandene Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) muss entfernt werden, siehe Punkt 7.

7. Entfernen der Inhibitionsschicht

Die Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) ist vollständig zu entfernen. Dazu trägt man das Orthocryl® LC Reinigungsmittel (REF 160-430-00/REF 160-431-00) auf ein Stofftuch auf und entfernt die Schicht.

Achtung!

Um eine Patientengefährdung auszuschließen, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) vollständig entfernt wird. (siehe Sicherheitsdatenblatt). Eine direkte Applikation im Mund ist nicht zulässig!

8. Ausarbeiten

Das Ausarbeiten von Apparaturen aus Orthocryl® LC erfolgt analog zum Orthocryl® Kaltpolymerisat. Es sollten allerdings keine kreuzverzahnten Hartmetallfräser verwendet werden. Besser geeignet sind solche, die einen Querhub haben bzw. Fräser für die Bearbeitung von Weichkunststoffen.

Die Vorpolitur erfolgt mit Silikonpolierern bzw. Sandpapier, danach mit Bimsmehl und Polierbürsten. Hochglanz wird mit Edelweiß-Poliermittel (REF 190-100-00 oder REF 190-200-00) und einem Leinenschwabbel erreicht.

Hinweis:

Bedingt durch die stabilisierenden Füllstoffe wirken Apparaturen aus Orthocryl® LC geringfügig milchig trüb.

9. Angaben zur Zusammensetzung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

10. Sicherheitshinweise

Zur Härtung von Orthocryl® LC sind Lichtpolymerisationsgeräte geeignet, die Licht mit einer Wellenlänge von 400 – 550 nm und einer Lichtleistung von 4 x 150 Watt (600 Watt) ausstrahlen.

Um den direkten Hautkontakt beim Verarbeiten von Orthocryl® LC zu vermeiden, empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen (z.B. Dermatril® Einmal-Schutzhandschuhe aus Spezial-Nitril, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), siehe auch Sicherheitsdatenblatt.

Eine direkte Applikation von Orthocryl® LC im Mund ist nicht zulässig!

11. Lagerung und Haltbarkeit

Da es sich bei Orthocryl® LC um einen lichterhärtenden Kunststoff handelt, sind die Kartuschen nach Gebrauch zu verschließen und lichtgeschützt zu lagern.

Die Haltbarkeit beträgt bei original verschlossener Packung 30 Monate ab Herstellungsdatum:

- kühl lagern (nicht über 25 °C)
- vor Verunreinigung und Sonneneinstrahlung schützen, da sonst eine vorzeitige Polymerisation ausgelöst werden kann

12. Hinweise zur Reinigung und Pflege von Apparaturen aus Orthocryl® LC

Um keine Probleme bezüglich der Hygiene zu bekommen, Apparaturen regelmäßig reinigen und bei Nichtgebrauch in frischem Wasser lagern. Diese Vorgehensweise verhindert das Entstehen einer Spaltkorrosion bzw. Braunfärbung der Drahtelemente.

Zur professionellen Reinigung in der Praxis empfehlen wir das activeblue® Hochleistungs-Reinigungsgerät (REF 098-000-00). Zusammen mit der speziell für kieferorthopädische Apparaturen entwickelten activefluid® Reinigungsflüssigkeit (REF 155-020-00) wird eine schnelle und effektive Reinigung der Zahnspangen von hartnäckigen Belägen und Zahnstein erreicht. Insbesondere in Bereichen, wo keine normale mechanische Reinigung (Zahnbürste) möglich ist.

13. Lieferprogramm

Orthocryl® LC Start-Set

REF 160-400-00

Inhalt: Orthocryl® LC je Farbe 30 g (klar, rosa-transparent, rot, blau, gelb, grün),
1 Injektor, 50 Kartuschenspitzen und 1 Step-by-Step-Anleitung

Orthocryl® LC Start-Set, klar

REF 160-400-20

Inhalt: Orthocryl® LC, klar, 1 Injektor, 50 Kartuschenspitzen und 1 Step-by-Step-Anleitung

Orthocryl® LC Einzelpackungen und Zubehör

Enthalten im:

Bezeichnung	Menge		Start-Set	Start-Set, klar
Orthocryl® LC, klar	30 g	REF 160-401-00	•	6 x
Orthocryl® LC, rosa-transparent	30 g	REF 160-402-00	•	
Orthocryl® LC, rot	30 g	REF 160-403-00	•	
Orthocryl® LC, blau	30 g	REF 160-404-00	•	
Orthocryl® LC, gelb	30 g	REF 160-405-00	•	
Orthocryl® LC, grün	30 g	REF 160-406-00	•	
Aufbisspaste für Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Injektor für Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Kartuschenspitzen für Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Isoliermittel	1000 ml	REF 162-800-00		
Reinigungsflüssigkeit für Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Reinigungsflüssigkeit für Orthocryl® LC	1000 ml	REF 160-431-00		

14. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

15. Entsorgung

Bitte beachten Sie die besonderen Hinweise zur Entsorgung von nicht auspolymerisiertem Orthocryl® LC. Siehe hierzu Sicherheitsdatenblatt.



Bitte Etikett beachten. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.com (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

Dear customer,

Thank you for choosing a quality product from Dentaureum.

In order to achieve the best results with this product, it is important to carefully study and follow these Instructions for use.

Instructions for use cannot describe every eventuality and possible application. In case of questions or ideas, please contact your local representative.

As our products are regularly upgraded, we recommend that you always carefully read the current Instructions for use supplied with the product and stored in the internet at www.dentaureum.com, even though you may frequently use the same product.

1. Manufacturer

Dentaureum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germany

2. General product description

Orthocryl® LC is a light-curing acrylic for removable and fixed orthodontic appliances. It can also be used to fabricate bite plates, anti-snoring devices and drilling templates for implants. Orthocryl® LC does not contain methyl methacrylate or dibenzoyl peroxide.

3. Form of presentation

Orthocryl® LC is delivered in opaque cartridges that fit the injector (REF 160-420-00) (Fig. 1). The Orthocryl® LC bite paste is available in opaque jars.

4. Preparation

- Remove small blue protective cap on the Orthocryl® LC cartridge by turning it anti-clockwise (Fig. 2).
- Remove large blue protective cap on the Orthocryl® LC cartridge by pushing up protruding flap (Fig. 3).
- Shorten a replaceable cartridge tip (REF 160-421-00) to the length required and rotate onto the top of the cartridge as far as it will go (Fig. 4).
- The button on the upper side of the injector releases the forward and back feed of the injector plunger. Hold the button down and bring the plunger into initial position.
- Put the cartridge onto the injector and lock with a 90° turn (Fig. 5).
- Push the plunger forward whilst holding the button down until resistance is felt.
- Apply the emerging Orthocryl® LC onto wires, screws and models with care.

5. Processing Orthocryl® LC

Example: expansion plate

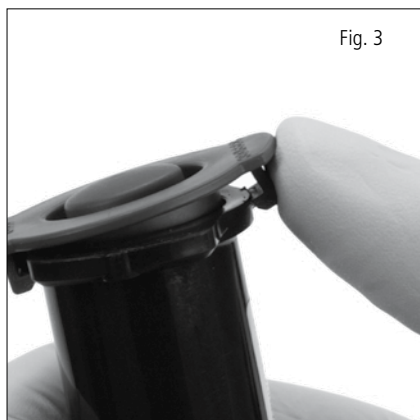
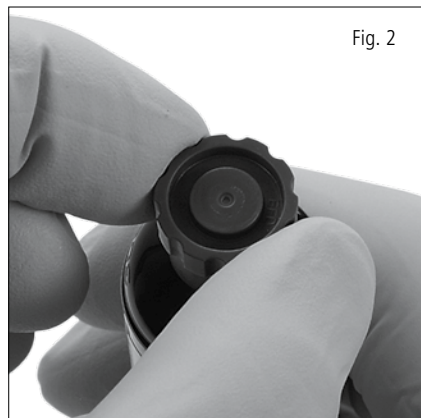
Orthocryl® LC is generally applied to the plaster model that is dry and isolated but not hydrated. Mark the position of the expansion screws on the model and drill a hole or a groove with a conical bur (e.g. REF 123-598-00) for the screw holder. Fill the hole on the model with heated wax (e.g. REF 119-150-00) and insert the expansion screw with the lower, basal part of the holder. Remove the expansion screw after the wax has hardened.

Fix bent wire elements to the model with sticky wax (REF 122-300-00).

Application of Orthocryl® separating medium (REF 162-800-00).

- Apply separating medium from the dosing bottle (REF 162-100-00) directly on the dry model and spread evenly using a brush.
- Stand the model onto its back so that excess fluid can drain away.
- After approx. 30 seconds, carefully blow away separating medium residues or droplets with compressed air and, if necessary, remove residues from screws and wire retentions with a dry paintbrush.

Application of acrylic can start immediately afterwards!



Apply Orthocryl® LC to the removed expansion screw so that the screw is completely surrounded by the material (Fig. 6). Please observe that the expansion screw is completely embedded in acrylic without any air bubbles. Afterwards insert the expansion screw back into the drilled hole with the wax coating. The wax in the hole ensures that the expansion screw settles in the same position as determined before.

With wire retentions, apply Orthocryl® LC to the space between wire and plaster model first and then embed the complete wire (Fig. 7).

Next, apply Orthocryl® LC until the desired form and thickness of the appliance (maxilla approx. 3 mm/mandible approx. 4 – 5 mm) is achieved (Fig. 8). Should this process require more than a single step, slightly dip the tip of the cartridge into the material already applied. This prevents air inclusions between the layers.

Eliminating air bubbles

If air bubbles should build up during application, they can be opened and filled up with a pointy instrument, e.g. a probe. You can also apply additional Orthocryl® LC below the air bubble so that it moves towards the surface and disintegrates.

Application of colored Orthocryl® LC

In order to guarantee secure hardening of the color layers, we recommend applying a layer of clear Orthocryl® LC first.

Orthocryl® Disco glitter

Spray a small amount of Orthocryl® Disco glitter on the first layer of Orthocryl® LC directly from the spray bottle. Then, cover it with another layer of Orthocryl® LC.

Application of decals

Place the cut decal on the first Orthocryl® LC layer, at about the height of the wire retentions. Then, cover it with another layer of Orthocryl® LC.

5.1. Application of the Orthocryl® LC bite paste

Example: activator

After the upper and lower model have been placed in the fixator by means of an activating bite*, both parts of the fixator are separated and models are prepared as described in section 5.

Orthocryl® LC is then applied to the palatal side of the upper jaw and to the lingual side of the lower jaw. Thereafter the Orthocryl® LC bite paste is taken from the jar with a spatula or a wax knife and applied onto the occlusal or the incisal part of the lower model. To ensure the material is entering all areas of the structure (bite ramp) and to avoid air bubbles, make sure you apply an excess amount of bite paste.

Once the bite ramps have been covered with the material, both parts of the fixator are put together again, the excess material is removed, if necessary, and the closed fixator is placed in the light-curing unit.

*Models of an average size placed in the fixator 072-004-00 in a space-saving manner (close to telescopic bars) have enough space in the Solidilite V unit from Shofu.

6. Polymerization

The specifications on polymerization times refer to the recommended light-curing unit Solidilite V from SHOFU Dental GmbH, Germany. Please observe the instructions for use for this unit.

The rotary plate in the curing chamber is height-adjustable. During polymerization of the described expansion plate, the rotary plate should be at the highest position possible according to the instructions for use of the light-curing unit Solidilite V.

The polymerization of Orthocryl® LC in the light-curing unit takes place at a wave length of 400 – 550 nm and a light output of 4 x 150 watt (600 watt). The time of polymerization for a single jaw appliance is 3 min. (6 min. for bimaxillary appliances) (Fig. 9). Afterwards, carefully remove the appliance from the model (Fig. 10) and cure the appliance for further 1 – 3 minutes with the basal side up.

Caution!

Remove the air-inhibition layer (smear layer) on the polymerized appliance, see point 7.

Fig. 6



Fig. 7

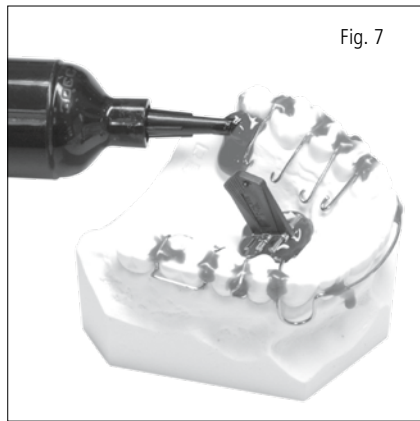


Fig. 8

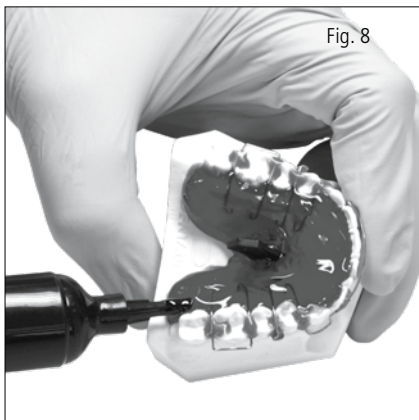


Fig. 9

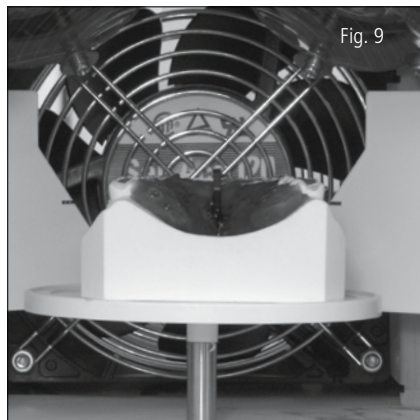
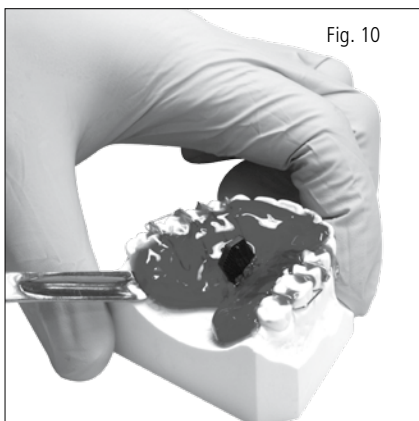


Fig. 10



7. Removing inhibition layer

Completely remove the air-inhibition layer (smear layer). Apply Orthocryl® LC cleaning liquid (REF 160-430-00/ REF 160-431-00) on a piece of fabric and remove the smear layer.



Caution!

Please make sure to completely remove the air-inhibition layer (smear layer) to eliminate patient risks (see safety data sheet). Direct application in the mouth is not permitted!

8. Finishing

When finishing Orthocryl® LC appliances, proceed as with Orthocryl® cold polymer appliances. However, do not use cross cut hard metal burs. Hard metal burs with transversal toothing or burs for soft acrylics are better suited.

Pre-polish the appliance with silicone polishers or sand paper, and then with pumice powder and polishing brushes. A high polish finish can be achieved with an Edelweiss acrylic polishing material (REF 190-100-00 or REF 190-200-00) and a cloth polishing brush.

Note:

Due to stabilizing fillers, Orthocryl® LC appliances exhibit a slight milky haze.

9. Composition

See safety data sheet.

10. Safety instructions

For curing Orthocryl® LC, use light-curing units that emit light at a wavelength of 400 – 550 nm and have a light output of 4 x 150 watt (600 watt). In order to avoid direct skin contact with Orthocryl® LC during processing, we recommend wearing protective gloves (e.g. Dermatrill® disposable nitrile gloves, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), see safety data sheet.

Direct application of Orthocryl® LC in the mouth is not permitted!

11. Storage and shelf life

Since Orthocryl® LC is a light-curing acrylic, close cartridges after use and store away from light.

The shelf life in the closed original package is 30 months from the date of fabrication:

- Store in a cool environment (not above 25 °C / 77°F)
- Protect from contamination and sunlight as they may cause premature polymerization.

12. Cleaning and disinfecting Orthocryl® LC appliances

Appliances should be cleaned regularly and stored in water when not in use to prevent problems with hygiene. This procedure prevents crack corrosion or brown discoloration of the wire components.

For professional cleaning in practices, we recommend using the activeblue® high performance cleaning unit (REF 098-000-00). In combination with activefluid® cleaning liquid (REF 155-020-00) specifically developed for orthodontic appliances, fast and effective cleaning of plaque and tartar is ensured, especially in areas that cannot be cleaned with a normal tooth brush.

13. Delivery

Orthocryl® LC starter set

REF 160-400-00

Content: Orthocryl® LC, 30 g of each color (clear, transparent pink, red, blue, yellow, green), 1 injector, 50 cartridge tips and step-by-step instructions

Orthocryl® LC starter set, clear**REF 160-400-20**

Content: Orthocryl® LC, clear, 1 injector, 50 cartridge tips and step-by-step instructions

Orthocryl® LC single cartridges and accessories

Included in:


Designation	Quantity		Included in:	
			starter set	starter set, clear
Orthocryl® LC, clear	30 g	REF 160-401-00	•	6 x
Orthocryl® LC, transparent pink	30 g	REF 160-402-00	•	
Orthocryl® LC, red	30 g	REF 160-403-00	•	
Orthocryl® LC, blue	30 g	REF 160-404-00	•	
Orthocryl® LC, yellow	30 g	REF 160-405-00	•	
Orthocryl® LC, green	30 g	REF 160-406-00	•	
Bite paste for Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Injector for Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Cartridge tips for Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Separating medium	1000 ml	REF 162-800-00		
Cleaning liquid for Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Cleaning liquid for Orthocryl® LC	1000 ml	REF 160-431-00		

14. Quality

Dentaurum ensures faultless quality of its products. These recommendations are based upon Dentaurum's own experiences. The user is solely responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

15. Disposal

Please observe the requirements for the disposal of non-polymerized Orthocryl® LC components stated in the safety data sheet.

 Please refer to the label. Additional information can be found at www.dentaurum.com (Explanation of the symbols REF 989-313-00).

Chère Cliente, cher Client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaaurum.

Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d'emploi et d'en respecter toutes les instructions.

Un mode d'emploi ne peut décrire de manière exhaustive tous les aspects liés à l'utilisation d'un produit. Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l'utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d'emploi actualisé ci-joint (cf. également sur Internet sous www.dentaaurum.com).

1. Fabricant

Dentaaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Allemagne

2. Description générale du produit

Orthocryl® LC est une résine photopolymérisable pour appareils orthodontiques amovibles. De plus, Orthocryl® LC peut servir à la fabrication de gouttières, de dispositifs pour le traitement des ronchopathies et de gabarits de forage implantaire. Orthocryl® LC ne contient pas de méthacrylate de méthyle ni de peroxyde de dibenzoyle !

3. Présentation

Orthocryl® LC est proposée dans des cartouches opaques assorties à l'injecteur (REF 160-420-00), (fig. 1). La pâte pour articulé pour Orthocryl® LC est disponible dans des pots opaques

4. Préparation

- Tournez le petit bouchon de protection bleu de la cartouche Orthocryl® LC dans le sens antihoraire et enlevez-le (fig. 2).
- Otez le grand bouchon bleu de la cartouche Orthocryl® LC en soulevant les languettes saillantes (fig. 3).
- Raccourcissez un embout de cartouche amovible (REF 160-421-00) pour lui donner la dimension souhaitée et glissez-le sur la pointe de la cartouche en effectuant un mouvement rotatif jusqu'à atteindre la butée (fig. 4).
- Le bouton se trouvant sur le côté supérieur de l'injecteur permet de libérer le piston de l'injecteur, afin qu'il puisse se mouvoir en avant ou en arrière. En maintenant enfoncé ce bouton, placez le piston de l'injecteur dans sa position initiale.
- Placez la cartouche sur l'injecteur et bloquez-la en lui imprimant une rotation sur 90° (fig. 5).
- En maintenant enfoncé le bouton se trouvant sur le côté supérieur de l'injecteur, faites avancer le piston jusqu'à ressentir une résistance.
- Appliquez délicatement la résine Orthocryl® LC qui sort de l'embout de la cartouche sur les fils, les vis et le modèle.

5. Mise en œuvre d'Orthocryl® LC

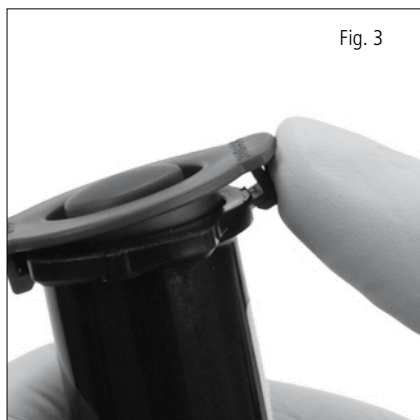
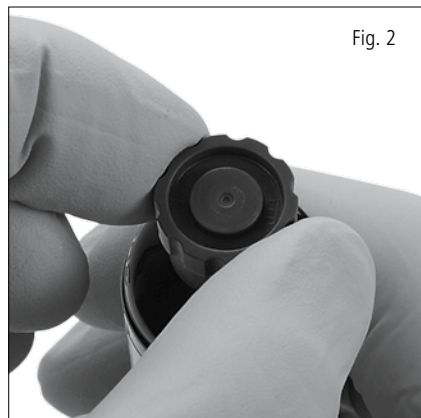
Par l'exemple d'une plaque d'expansion

Orthocryl® LC doit être appliquée sur un modèle en plâtre, non hydraté et bien isolé. Marquez la position des écarteurs sur le modèle et, à l'aide d'une fraise pointue (p. ex. REF 123-598-00), réalisez une perforation ou une fente destinée à recevoir le porte-écarteur. Remplissez de cire chauffée (REF 119-150-00) la perforation réalisée sur le modèle et introduisez-y le bas du porte-écarteur. Retirez l'écarteur une fois la cire durcie.

Fixez les éléments filaires sur le modèle à l'aide de cire collante (REF 122-300-00).

Utilisation de l'isolant Orthocryl® (REF 162-800-00)

- Appliquez directement l'isolant sur le modèle sec à partir d'un flacon doseur (REF 162-100-00) et le répartir uniformément à l'aide d'un pinceau.



- Posez le modèle sur sa partie dorsale (plan des tubérosités), afin que l'isolant excédentaire puisse s'écouler.
- Au bout d'env. 30 secondes, éliminez les résidus ou les perles d'isolant de la vis et des rétentions des fils en utilisant avec précaution de l'air comprimé et, le cas échéant, un pinceau sec.

Par la suite, vous pouvez commencer, sans plus attendre, la mise en œuvre de la résine !

Entourez complètement l'écarteur déposé d'Orthocryl® LC (fig. 6). Bien veiller à ce que l'écarteur soit complètement ancré dans la résine et qu'il n'y ait pas de bulles d'air. Remettez ensuite l'écarteur dans la perforation tapissée de cire. Grâce à la cire présente dans la perforation, la position de la vis sera la même que celle déterminée auparavant. Au niveau des rétentions des fils, appliquez Orthocryl® LC tout d'abord dans les espaces situés entre le fil et le modèle en plâtre, puis sur tout l'ensemble du fil (fig. 7).

Appliquez ensuite Orthocryl® LC jusqu'à ce que l'appareil présente la forme et l'épaisseur souhaitées (maxillaire env. 3 mm / mandibule env. 4 à 5 mm) (fig. 8). Si cette opération n'est pas effectuée en un seul temps, il faudra replonger légèrement l'extrémité de la cartouche dans le matériau existant avant de reprendre l'opération. Ceci permet d'éviter les inclusions d'air entre les couches.

Élimination des bulles d'air

Si malgré tout des bulles d'air venaient à se former, vous pouvez les ouvrir à l'aide d'un instrument pointu (p. ex. une sonde) et les combler. Autre astuce : injectez à nouveau Orthocryl® LC par en-dessous, afin de faire remonter la bulle d'air en surface où elle disparaîtra.

Utilisation d'Orthocryl® LC coloré

Afin d'assurer un durcissement sûr des couches colorées, nous conseillons d'appliquer tout d'abord une couche d'Orthocryl® LC transparente.

Orthocryl® mica Disco

Appliquez sur la première couche d'Orthocryl® LC un peu d'Orthocryl® mica Disco directement à partir du flacon de pulvérisation. Recouvrez-la ensuite d'une autre couche d'Orthocryl® LC.

Utilisation des décalcomanies

Placez la décalcomanie découpée sur la première couche d'Orthocryl® LC, à peu près à hauteur des rétentions des fils. Recouvrez-la ensuite d'une autre couche d'Orthocryl® LC.

5.1. Mise en œuvre de la pâte pour articulé pour Orthocryl® LC

Par l'exemple d'un activateur

Une fois que la mise en articulateur des modèles maxillaire et mandibulaire a été effectuée au moyen d'un mordu d'articulé*, séparez à nouveau les deux parties de l'articulateur et préparez les modèles conformément aux instructions fournies au point 5.

Appliquez ensuite Orthocryl® LC sur le côté palatin du maxillaire et sur le côté lingual de la mandibule. Après cela, prélevez la pâte pour articulé pour Orthocryl® LC du pot à l'aide d'une spatule ou d'un couteau à cire et appliquez-la sur la face occlusale ou incisale du modèle mandibulaire. Afin de permettre au matériau de s'infiltrer dans toutes les zones et d'éviter des inclusions d'air dans la structure (cales), appliquez une quantité généreuse de la pâte pour articulé.

Une fois que les cales ont été enduites de matériau, assemblez à nouveau les deux parties de l'articulateur, éliminez, si besoin, la résine excédentaire et placez l'articulateur fermé dans l'appareil de photopolymérisation.

*Les modèles de taille moyenne, placés de manière peu encombrante (près des tiges télescopiques rondes) dans l'articulateur 072-004-00, ont suffisamment de place dans l'appareil Solidilite V de Shofu.

6. Polymérisation

Les temps de polymérisation indiqués se rapportent à l'appareil de photopolymérisation Solidilite V de SHOFU Dental GmbH, appareil dont nous recommandons l'utilisation. Respectez le mode d'emploi de l'appareil.

Le plateau tournant au sein de la chambre d'exposition de cet appareil est réglable en hauteur. Pour la polymérisation de la plaque d'expansion décrite, le plateau tournant devrait être placé tout en haut, conformément au mode d'emploi de l'appareil de photopolymérisation Solidilite V.

Fig. 6

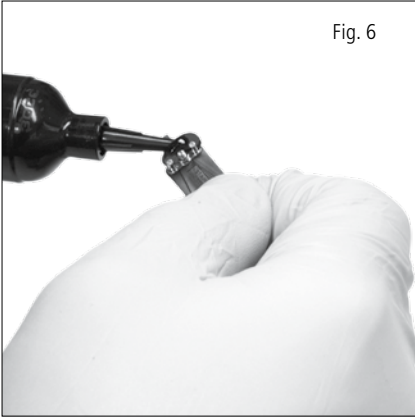


Fig. 7



Fig. 8

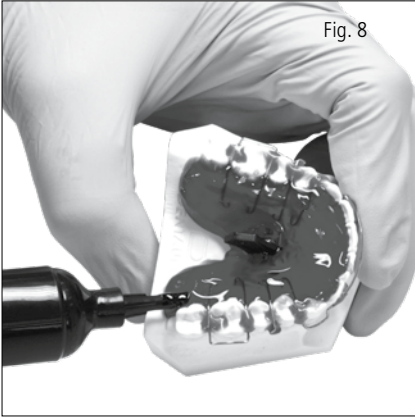


Fig. 9

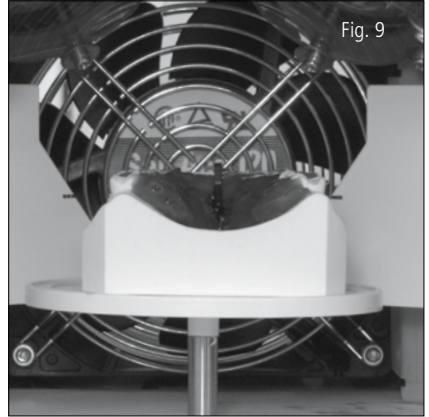
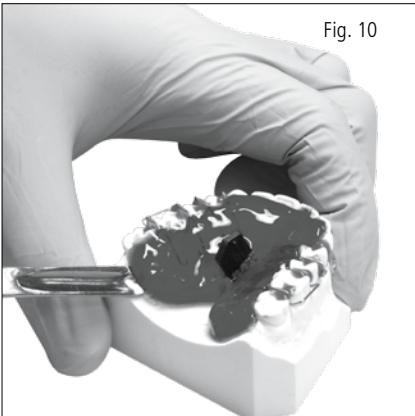


Fig. 10



La polymérisation d'Orthocryl® LC se fait dans l'appareil de photopolymérisation, à une longueur d'onde de 400 – 550 nm et une puissance lumineuse de 4 x 150 Watt (600 Watt). Le temps de polymérisation est de 3 min pour une seule mâchoire, et de 6 min pour un appareil bimaxillaire (fig. 9). Après cela, retirez avec précaution l'appareil du modèle (fig. 10) et exposez-le une fois de plus à la lumière durant 1 à 3 min, avec la surface basale tournée vers le haut.



La couche d'inhibition due à l'oxygène (couche poisseuse) présente sur l'appareil après polymérisation de ce dernier, doit être éliminée, voir point 7.

7. Elimination de la couche d'inhibition

Éliminez complètement la couche d'inhibition due à l'oxygène (couche poisseuse). Pour ce faire, imbitez un chiffon en tissu du liquide de nettoyage pour Orthocryl® LC (REF 160-431-00) et éliminez cette couche.



Pour exclure tout risque pour le patient, il faut impérativement s'assurer que la couche d'inhibition due à l'oxygène (couche poisseuse) a été complètement éliminée. (voir fiche de sécurité).

Une application directe en bouche est proscrite !

8. Finition

La finition d'appareils confectionnés à partir d'Orthocryl® LC se fait comme celle des appareils fabriqués à partir de la résine autopolymérisable Orthocryl®. Évitez cependant d'utiliser des fraises au carbure à denture alternée. Optez plutôt pour des fraises à denture transversale ou des fraises pour l'usinage des résines molles.

Pour le prépolissage, utilisez des polissoirs en silicone ou du papier abrasif, ensuite de la poudre de ponce et des brosses à polir. Pour plus de brillance, utilisez l'agent de polissage Edelweiß (REF 190-100-00 ou REF 190-200-00) ainsi qu'une toile à polir.

Remarque :

En raison d'agents de charges stabilisants, les appareils fabriqués à partir d'Orthocryl® LC ont un aspect légèrement laiteux.

9. Informations relatives à la composition

Voir fiche de sécurité.

10. Consignes de sécurité

Pour faire durcir Orthocryl® LC, il convient d'utiliser des appareils de photopolymérisation ayant une longueur d'onde de 400 – 550 nm et une puissance lumineuse 4 x 150 Watt (600 Watt).

Pour éviter tout contact direct avec la peau lors de la mise en œuvre d'Orthocryl® LC, nous recommandons le port de gants de protection (p. ex. Dermatril®, gants de protection jetables en nitrile spécial, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), voir également la fiche de sécurité.

Une application directe d'Orthocryl® LC en bouche est proscrite !

11. Stockage et durée de conservation

Orthocryl® LC étant une résine photopolymérisable, les cartouches doivent être refermées après usage puis stockées à l'abri de la lumière.

La durée de conservation dans l'emballage d'origine fermé est de 30 mois à compter de la date de fabrication :

- conserver au frais (pas au-dessus de 25 °C)
- protéger contre les souillures et le rayonnement solaire, car cela pourrait entraîner une polymérisation précoce

12. Conseils relatifs au nettoyage et à l'entretien d'appareils fabriqués avec Orthocryl® LC

Pour éviter tout problème d'hygiène, nettoyez régulièrement les appareils et stockez-les dans l'eau lorsqu'ils ne sont pas utilisés. En procédant ainsi, vous pourrez empêcher l'apparition de corrosion interstitielle ou encore d'un

bruissement des éléments filaires.

Pour un nettoyage professionnel au cabinet, nous recommandons l'appareil de nettoyage haute performance activeblue® (REF 098-000-00). Avec activefluid® (REF 155-020-00), le liquide de nettoyage spécialement développé pour les appareillages orthodontiques, il est possible de nettoyer rapidement et efficacement ces derniers et de les débarrasser des dépôts tenaces de plaque dentaire et de tartre, en particulier dans les zones où un nettoyage mécanique n'est pas possible.

13. Gamme disponible

Set de démarrage Orthocryl® LC

REF 160-400-00

Conditionnement : Orthocryl® LC 30 g par couleur (clair, rose-transparent, rouge, bleu, jaune, vert)
1 injecteur, 50 embouts de cartouche et 1 mode d'emploi « step-by-step »

Set de démarrage Orthocryl® LC, clair

REF 160-400-20

Conditionnement : Orthocryl® LC, clair, 1 injecteur, 50 embouts de cartouche et 1 mode d'emploi « step-by-step »

Réassort et accessoires Orthocryl® LC

Désignation	Quantité		inclus dans :	
			le set de démarrage	le set de démarrage, clair
Orthocryl® LC, clair	30 g	REF 160-401-00	•	6 x
Orthocryl® LC, rose-transparent	30 g	REF 160-402-00	•	
Orthocryl® LC, rouge	30 g	REF 160-403-00	•	
Orthocryl® LC, bleu	30 g	REF 160-404-00	•	
Orthocryl® LC, jaune	30 g	REF 160-405-00	•	
Orthocryl® LC, vert	30 g	REF 160-406-00	•	
Pâte pour articulé pour Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Injecteur pour Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Embouts de cartouche pour Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Isolant	1000 ml	REF 162-800-00		
Liquide de nettoyage pour Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Liquide de nettoyage pour Orthocryl® LC	1000 ml	REF 160-431-00		

14. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

15. Elimination

Veuillez respecter les instructions spéciales relatives à l'élimination d'Orthocryl® LC non polymérisée. Voir à ce propos la fiche de sécurité. .



Référez-vous à l'étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet www.dentaurum.com (Explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

Estimado/a cliente/a:

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de la casa Dentaureum.

Para poder utilizar este producto de forma fácil y segura y sacarle el mayor partido posible para usted y sus pacientes, deberá leer detenidamente y seguir estas instrucciones de uso.

En las instrucciones de uso no se pueden describir todos los pormenores de una posible aplicación. Por eso disponemos de un servicio telefónico de atención al cliente para que pueda hacer sus preguntas y sugerencias.

Debido al constante desarrollo de nuestros productos, le recomendamos que, aunque utilice el mismo producto con frecuencia, lea siempre con atención las instrucciones de uso actualizadas que acompañan al producto o que encontrará en internet en www.dentaureum.com.

1. Fabricante

Dentaureum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Alemania

2. Descripción general del producto

Orthocryl® LC es una acrílica fotopolimerizable para aparatos de ortodoncia fijos y removibles. Asimismo, también puede usarse Orthocryl® LC para fabricar férulas de mordida, aparatos antirronquidos y guías de fresado para la implantología. Orthocryl® LC no contiene metacrilato de metilo ni peróxido de dibenzoilo.

3. Presentación

Orthocryl® LC se suministra en cartuchos opacos indicados para el inyector (REF 160-420-00) (fig. 1). La pasta de mordida Orthocryl® LC se suministra en crisoles opacos.

4. Preparación

- Retirar la pequeña tapa de protección azul del cartucho de Orthocryl® LC girándola en sentido contrario a las agujas del reloj (fig. 2).
- Retirar el tapón de protección azul grande del cartucho de Orthocryl® LC presionando hacia arriba la pestaña que sobresale (fig. 3).
- Dado el caso, cortar la punta de cartucho intercambiable (REF 160-421-00) con la longitud deseada y encajarla con un movimiento giratorio hasta el tope (fig. 4).
- El botón de la parte superior del inyector desbloquea el movimiento hacia delante y hacia atrás del punzón del inyector. Poner el punzón del inyector en la posición de inicio manteniendo el botón pulsado.
- Introducir el cartucho en el inyector y bloquear con un giro de 90° (fig. 5).
- Mantener el botón de la parte superior del inyector pulsado mientras se empuja el punzón hasta el tope.
- Aplicar con cuidado el Orthocryl® LC emergente en los alambres, tornillos y en el modelo.

5. Utilización de Orthocryl® LC

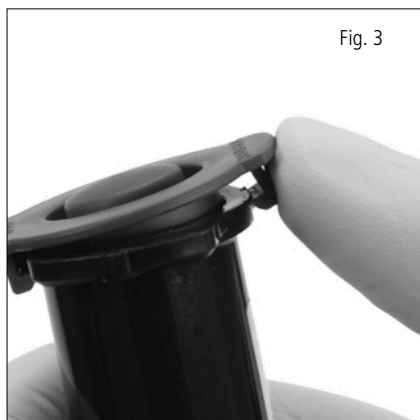
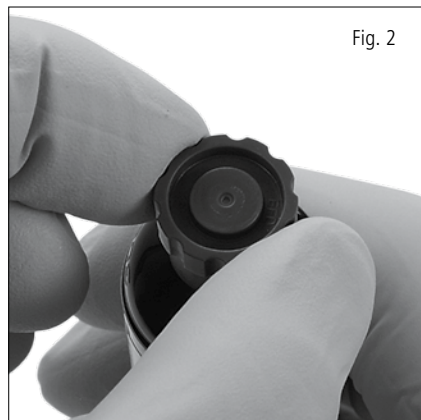
Tomando como ejemplo una placa de expansión.

Orthocryl® LC se aplica, principalmente, sobre un modelo de yeso seco, aislado y no humedecido. Marcar la posición del tornillo de expansión en el modelo y realizar un orificio o una ranura para el soporte del tornillo con una fresa cónica (por ejemplo, REF 123-598-00). Rellenar el orificio del modelo con cera calentada (por ejemplo, REF 119-150-00) e introducir la parte inferior basar del soporte del tornillo de expansión. Una vez endurecida la cera, retirar el tornillo de expansión.

Fijar los elementos de alambre en el modelo con cera adhesiva (REF 122-300-00).

Aplicación del aislante Orthocryl® (REF 162-800-00)

- Verter el aislante de la botella dosificadora (REF 162-100-00) directamente sobre el modelo seco y extender de forma homogénea con un pincel.
- Poner el modelo sobre el dorso (a nivel de la tuberosidad maxilar) para que el aislante sobrante pueda escurrir.
- Después de aprox. 30 segundos eliminar con cuidado los restos o perlas de aislante soplando con aire comprimido y, si es necesario, utilizar un pincel para eliminarlos de los tornillos y las retenciones de alambre.



A continuación, se puede empezar de inmediato con la aplicación del acrílico.

Cubrir por completo el tornillo de expansión retirado con Orthocryl® LC (fig. 6). En este punto, hay que prestar atención a que el tornillo esté totalmente sumergido en el acrílico, sin burbujas de aire. A continuación, volver a introducir el tornillo de expansión en el orificio revestido de cera. Gracias a la cera del orificio, el tornillo adopta la misma posición que se había determinado antes.

En las retenciones de alambre, primero cubrir con Orthocryl® LC los espacios que hay entre el alambre y el modelo de yeso, y después revestir el alambre entero (fig. 7).

A continuación, aplicar Orthocryl® LC hasta que el aparato tenga la forma y el espesor deseado (maxilar superior aprox. 3 mm / maxilar inferior aprox. 4 – 5 mm) (fig. 8). Si el proceso requiere más de una capa, sumergir la punta del cartucho en el material ya existente al comenzar con la próxima capa. Esto evita la formación de burbujas de aire entre las capas.

Eliminación de burbujas

Si se forman burbujas durante la aplicación, estas pueden abrirse y llenarse con un instrumento puntiagudo, por ejemplo, con una sonda dental. Otra posibilidad es inyectar más Orthocryl® LC debajo de la burbuja para que esta se mueva hasta la superficie y se deshaga.

Uso de Orthocryl® LC de color

Para garantizar un endurecimiento seguro de las capas de color, recomendamos aplicar primero una capa de Orthocryl® LC incoloro.

Micas Disco Orthocryl®

Sobre la primera capa de Orthocryl® LC rociar un poco de micas Disco Orthocryl® directamente desde el frasco para rociar. A continuación, cubrir con otra capa de Orthocryl® LC.

Uso de figuritas

Colocar figuritas recortadas sobre la primera capa de Orthocryl® LC, aproximadamente a la altura de las retenciones de alambre. A continuación, cubrir con otra capa de Orthocryl® LC.

5.1. Utilización de la pasta de mordida para Orthocryl® LC

Tomando como ejemplo un activador.

Después de posicionar los modelos del maxilar superior y del maxilar inferior en el fijador con ayuda de la mordida constructiva* volver a separar las dos mitades del fijador y preparar los modelos como se indica en el punto 5.

Después, aplicar Orthocryl® LC en la parte palatina del maxilar superior y en la parte lingual del maxilar inferior. A continuación, sacar la pasta de mordida Orthocryl® LC del crisol con una espátula o con un bistrú para cera y aplicarla sobre la parte oclusal o incisal del modelo del maxilar inferior. Para que el material penetre por todas partes y para evitar la formación de burbujas en la estructura (pieza de mordida), hay que aplicar la pasta de mordida con un poco de exceso.

Después de aplicar la pasta de mordida, volver a unir las dos mitades del fijador quitando el exceso si es necesario, y colocar el fijador cerrado en la máquina de fotopolimerización.

*Si se colocan bien (cerca de las varillas telescópicas redondas), los modelos de tamaño normal suelen tener espacio suficiente en el fijador 072-004-00 de la máquina Solidilite V de Shofu.

6. Polimerización

Los tiempos de polimerización indicados se refieren a la máquina de fotopolimerización Solidilite V de SHOFU Dental GmbH. Prestar atención a las instrucciones de uso de la máquina.

La altura del plato giratorio de la cámara de exposición de la máquina mencionada es regulable. Para la polimerización del aparato de expansión descrito, este plato giratorio debe estar en la posición más alta posible de acuerdo con las instrucciones de uso de la máquina de fotopolimerización Solidilite V.

La polimerización de Orthocryl® LC se realiza en la máquina de fotopolimerización con una longitud de onda de 400 – 550 nm y una potencia lumínica de 4 x 150 vatios (600 vatios). El tiempo de polimerización para cada maxilar es de 3 min y de 6 min para los aparatos bimaxilares (fig. 9). A continuación, retirar el aparato con cuidado del modelo (fig. 10) y polimerizar el aparato con el lado basal hacia arriba 1 o 3 minutos.

Fig. 6



Fig. 7

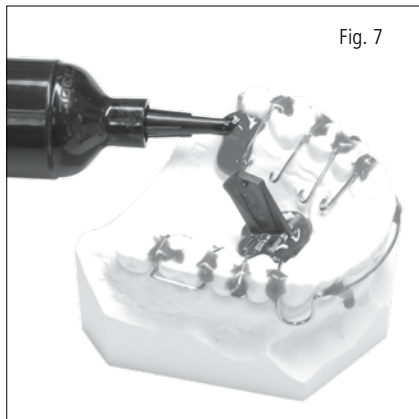


Fig. 8

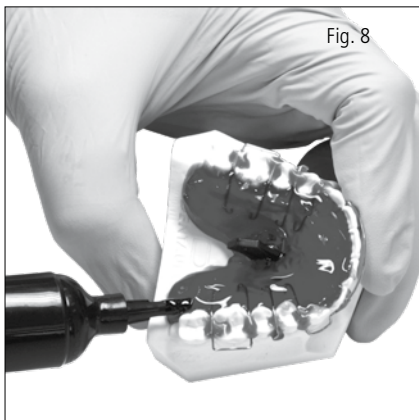


Fig. 9

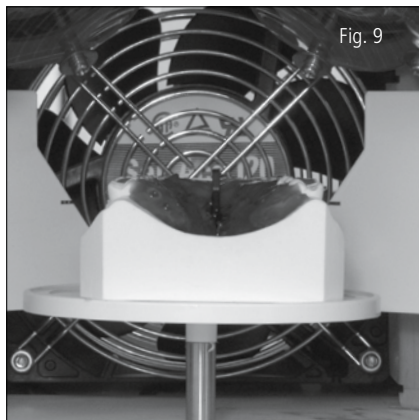
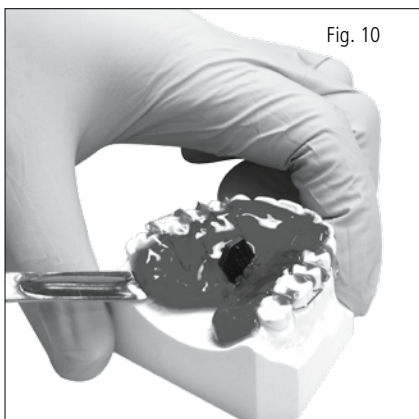


Fig. 10



¡Cuidado!

Retirar la capa de inhibición de oxígeno existente en el aparato ya polimerizado (barrillo dental), véase el punto 7.

7. Eliminar el barrillo dental

La capa de inhibición de oxígeno (barrillo dental) debe eliminarse por completo. Para ello aplicar el líquido de limpieza Orthocryl® LC (REF 160-430-00/REF 160-431-00) sobre un trapo y eliminar la capa.

¡Cuidado!

Para evitar riesgos para el paciente, asegúrese de que la capa de inhibición de oxígeno (barrillo dental) haya sido eliminada por completo (véase la hoja de datos de seguridad).

No aplicar directamente en la boca.

8. Acabado

El acabado de los aparatos fabricados con Orthocryl® LC se realiza del mismo modo que el acabado de los fabricados con el autopolimerizable en frío Orthocryl®. No obstante, no se deben utilizar fresas de metal duro con dentado cruzado. Las más adecuadas son las fresas de dentado transversal o las fresas para acrílicos blandos.

El prepulido se efectúa con pulidores de silicona o papel de lija, y después con polvo de piedra pómez y cepillos para pulir. Para un pulido muy brillante, se debe utilizar el líquido Edelweiß (REF 190-100-00 o REF 190-200-00) y un disco de pulido de tela.

Nota:

Debido a los aditivos estabilizadores de los aparatos fabricados con Orthocryl® LC, el tono es un poco turbio y lechoso.

9. Especificaciones sobre la composición

Véase la hoja de datos de seguridad.

10. Indicaciones de seguridad

Para el endurecimiento de Orthocryl® LC se deben utilizar máquinas de fotopolimerización que emitan luz con una longitud de onda de 400 – 550 nm y una potencia luminica de 4 x 150 vatios (600 vatios).

Para evitar el contacto directo con la piel durante la utilización de Orthocryl® LC, recomendamos el uso de guantes (por ejemplo, guantes desechables de nitrilo especial Dermatrill®, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), véase también la hoja de datos de seguridad.

No aplicar Orthocryl® LC directamente en la boca.

11. Almacenamiento y tiempo de conservación

Dado que Orthocryl® LC es un acrílico fotopolimerizable, los cartuchos deben cerrarse después del uso y almacenarse protegidos de la luz.

El tiempo de conservación del envase original cerrado es de 30 meses a partir de la fecha de fabricación:

- Almacenar en un lugar fresco (a menos de 25 °C).
- Proteger de las impurezas y de la radiación directa del sol, ya que de lo contrario podría producirse una polimerización prematura.

12. Consejo para la limpieza e higiene de los aparatos de Orthocryl® LC

Para evitar los problemas relacionados con la higiene, los aparatos deben limpiarse con frecuencia y, cuando no se usen, deben guardarse en agua fresca. De esta manera se evita la formación de corrosión intersticial y la consecuente coloración marrón de los elementos de alambre.

Para una limpieza profesional en la consulta, recomendamos la máquina de limpieza de alto rendimiento activeblue® (REF 098-000-00). En combinación con el líquido de limpieza activefluid® (REF 155-020-00) desarrollado específicamente para aparatos de ortodoncia, se consigue una limpieza rápida y efectiva de la placa y el sarro de los aparatos. Esto es importante sobre todo para las zonas donde la limpieza mecánica (con cepillo de dientes) no es posible.

13. Gama de productos

Kit de inicio Orthocryl® LC

REF 160-400-00

Contenido: Orthocryl® LC, 30 g por color (incolore, rosa-transparente, rojo, azul, amarillo, verde), 1 inyector, 50 puntas de cartucho y 1 instrucciones paso a paso.

Kit de inicio Orthocryl® LC, incoloro

REF 160-400-20

Contenido: Orthocryl® LC, incoloro, 1 inyector, 50 puntas de cartucho y 1 instrucciones paso a paso.

Envases individuales y accesorios Orthocryl® LC


Designación	Cantidad	REF	Incluido en:	
			Kit de inicio	Kit de inicio, incoloro
Orthocryl® LC, incoloro	30 g	REF 160-401-00	•	6 x
Orthocryl® LC, rosa-transparente	30 g	REF 160-402-00	•	
Orthocryl® LC, rojo	30 g	REF 160-403-00	•	
Orthocryl® LC, azul	30 g	REF 160-404-00	•	
Orthocryl® LC, amarillo	30 g	REF 160-405-00	•	
Orthocryl® LC, verde	30 g	REF 160-406-00	•	
Pasta de mordida para Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Inyector para Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Puntas de cartucho para Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Barniz aislante	1000 ml	REF 162-800-00		
Líquido de limpieza para Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Líquido de limpieza para Orthocryl® LC	1000 ml	REF 160-431-00		

14. Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario una calidad impecable de los productos. Las indicaciones de estas instrucciones de uso están basadas en experiencias propias. El usuario es el único responsable de trabajar correctamente con los productos. Dado que Dentaurum no puede intervenir en la forma de utilización que lleve a cabo el usuario, no asume ninguna responsabilidad en caso de resultados incorrectos.

15. Eliminación

Observe las indicaciones y advertencias especiales para la eliminación de los restos de Orthocryl® LC no polimerizados. Para ello consulte la hoja de datos de seguridad.

 **Lea la etiqueta con atención. Encontrará más información en internet en www.dentaurum.com (explicación de los símbolos REF 989-313-00).**

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità.

Le consigliamo di leggere e di seguire attentamente queste modalità d'uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente.

In ogni manuale d'uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi del prodotto e pertanto rima niamo a Sua completa disposizione qualora intendesse ricevere ulteriori ragguagli.

Tutti i prodotti che commercializziamo sono il risultato di nuovi sviluppi tecnologici e quindi Le raccomandiamo di rileggere sempre attentamente le specifiche modalità d'uso allegate, anche in caso di ripetuto utilizzo dello stesso prodotto.

1. Produttore

Dentaurum GmbH & Co. KG

Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germania

2. Descrizione generale del prodotto

Orthocryl® LC è una resina fotopolimerizzante per la realizzazione di apparecchi ortodontici rimovibili e fissi. Orthocryl® LC può anche essere impiegata per la costruzione di splint occlusali, dispositivi antirussamento nonché dime chirurgiche implantari. Orthocryl® LC non contiene metilmetacrilato e perossido di benzoile.

3. Confezionamento

Orthocryl® LC viene fornita in cartucce da inserire in un apposito iniettore (REF 160-420-00) (Fig. 1). La pasta per bite Orthocryl® LC viene fornita in contenitore fotoprotetto.

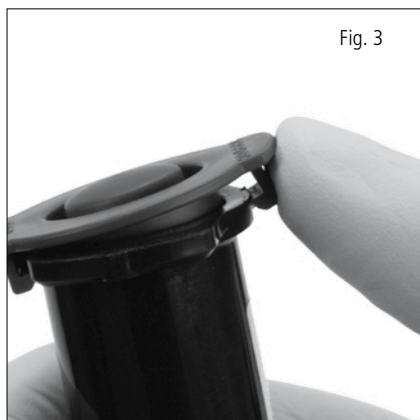
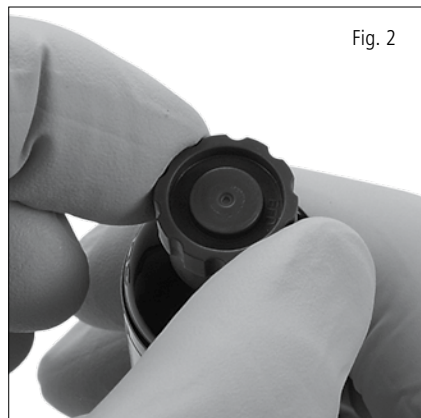
4. Preparazione

- Ruotare in senso antiorario e asportare il piccolo tappo blu presente sulla cartuccia di Orthocryl® LC (Fig. 2).
- Asportare il grosso tappo sul lato opposto della cartuccia di Orthocryl® LC facendo pressione sulla linguetta (Fig.3).
- Con una leggera rotazione, applicare sull'estremità della cartuccia un ugello in plastica (REF 160-421-00) e successivamente tagliarne la punta a piacere in funzione della quantità di materiale che si intende far uscire (Fig. 4).
- Il bottone posto sulla parte superiore dell'iniettore libera il pistone dello stesso. Tenendo premuto tale bottone, portare il pistone in posizione di partenza.
- Inserire la cartuccia nell'iniettore e fissarla ruotandola di 90° (Fig. 5).
- Tenendo premuto il bottone superiore dell'iniettore, portare il pistone fino a contatto con l'oggetto.
- Applicare con precauzione l'Orthocryl® LC su fili, viti e modello.

5. Lavorazione della Orthocryl® LC

Esempio di una placca a espansione

L'Orthocryl® LC si applica su modelli in gesso asciutti, non umidi, ma ben isolati. Segnare sul modello la posizione della vite a espansione e praticare un piccolo foro sul modello con una fresa a punta (ad es. REF 123-598-00) per la linguetta di protezione. Riempire il foro con cera (ad es. REF 119-150-00) e inserire la punta della linguetta di protezione della vite. Indurita la cera, sfilare la vite dal foro.



Utilizzo dell'isolante Orthocryl® (REF 162-800-00)

- Applicare l'isolante direttamente sul modello dal flacone (REF 162-100-00) e distribuirlo uniformemente con un pennello.
- Appoggiare il modello sulla sua base posteriore per permettere all'isolante in eccesso di colare via.
- Dopo ca. 30 secondi, asportare con cautela eventuali residui di isolante o bolle utilizzando un getto di aria compressa e, se necessario, pulire le superfici di vite e ritenzioni in filo.

Successivamente si può iniziare con la lavorazione della resina. Avvolgere completamente il corpo della vite con Orthocryl® LC (Fig. 6), verificando che all'interno della resina non siano presenti bolle d'aria. Quindi, reinserire la linguetta della vite nel foro precedentemente creato. La presenza di cera nel foro, consentirà il corretto riposizionamento della vite sul modello.

Applicare la resina Orthocryl® LC dapprima sotto le ritenzioni in filo e poi su tutto il filo (Fig. 7).

Terminare la placca aggiungendo altra resina Orthocryl® LC nelle posizioni e nello spessore desiderato (arcata superiore ca. 3 mm / arcata inferiore ca. 4 - 5 mm) (Fig. 8). Se lo spessore finale viene ottenuto con passaggi successivi, il beccuccio della cartuccia deve essere inserito nel materiale precedentemente applicato per evitare la formazione di bolle d'aria tra uno strato e l'altro.

Eliminazione delle bolle d'aria

Nel caso di presenza di bolle d'aria all'interno della resina, è possibile aprirle utilizzando uno strumento appuntito, come ad es. una sonda e riempirle con altro materiale. In alternativa, è possibile iniettare sotto altra resina Orthocryl® LC per consentire alla bolla d'aria di risalire verso l'alto della placca e dissolversi.

Utilizzo di Orthocryl® LC colorata

Per garantire un sicuro indurimento degli strati colorati, si consiglia di applicarne prima uno di Orthocryl® LC trasparente.

Orthocryl® Disco-Glimmer

Sul primo strato di Orthocryl® LC, è possibile applicare direttamente dallo spruzzatore i brillantini Orthocryl® Disco-Glimmer e successivamente ricoprire il tutto con un altro strato di Orthocryl® LC.

Utilizzo delle caratterizzazioni

Sul primo strato di Orthocryl® LC, è possibile applicare la prescelta figura su acetato, più o meno all'altezza delle ritenzioni in filo. Successivamente si ricopre il tutto con un altro strato di Orthocryl® LC.

5.1. Lavorazione della pasta per bite Orthocryl® LC

Esempio di un attivatore

Dopo aver montato i modelli sul Fixator con la cera di occlusione*, i due bracci del Fixator vengono separati e si preparano i modelli come descritto nel punto 5. Si applica, poi, la resina Orthocryl® LC palatalmente sul modello superiore e lingualmente su quello inferiore. Quindi, con una spatola si preleva dal suo contenitore la pasta per bite Orthocryl® LC e la si applica occlusalmente o incisalmente sul modello inferiore. Per far sì che il materiale venga ben distribuito e che non si includano bolle d'aria nella modellazione (bite), è necessario che la pasta venga apportata leggermente in eccesso. Successivamente, si ricomponi il Fixator, si eliminano le eventuali eccedenze di resina e si inizia la fotopolimerizzazione.

Successivamente, si ricomponi il Fixator, si eliminano le eventuali eccedenze di resina e si inizia la fotopolimerizzazione.

*Modelli molto grandi devono essere montati sul Fixator 072-004-00 in modo da risparmiare spazio (vicino alle aste telescopiche) per consentire all'osteo di entrare nel Solidilite V della ditta Shofu.

6. Polimerizzazione

I seguenti tempi di polimerizzazione si riferiscono al consigliato fotopolimerizzatore Solidilite V della ditta SHOFU Dental GmbH. Si suggerisce, altresì, di osservare attentamente le sue modalità d'uso. Il piatto girevole nella camera interna del sopracitato macchinario è regolabile in altezza. Per la fotopolimerizzazione della descritta placca a espansione, il piatto del fotopolimerizzatore Solidilite V deve essere posizionato completamente in nella sua posizione più alta. Nel fotopolimerizzatore, l'indurimento della resina Orthocryl® LC avviene a una lunghezza d'onda

Fig. 6



Fig. 7

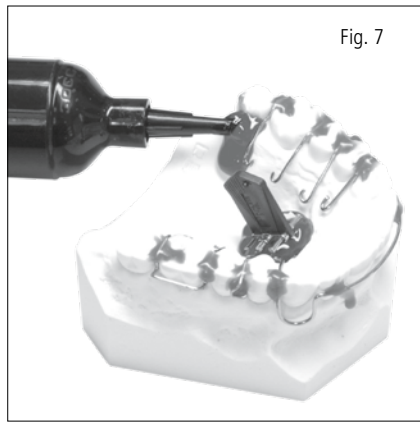


Fig. 8

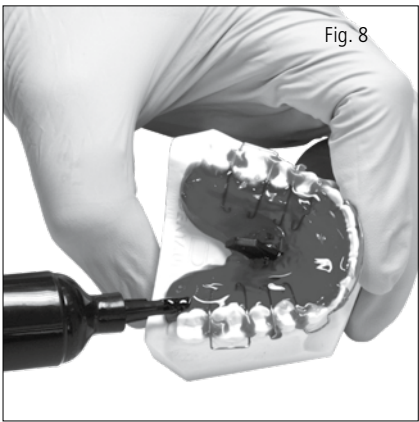


Fig. 9

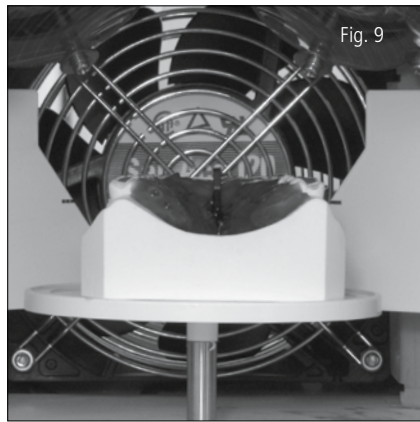
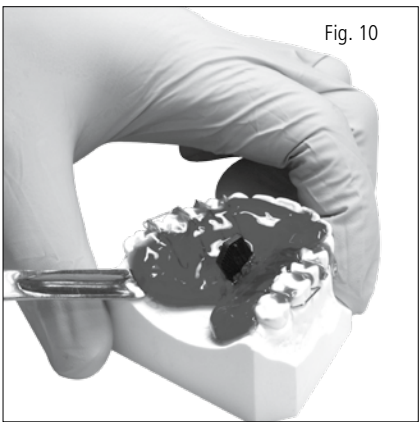


Fig. 10



compresa tra 400 – 550 nm e con un'emissione di luce pari a 4 x 150 Watt (600 Watt). Il tempo di polimerizzazione necessario per un'arcata è di 3 minuti, mentre per apparecchi bimascellari è di 6 minuti (Fig. 9). Successivamente la placca viene staccata dal modello (Fig. 10) e ulteriormente fotopolimerizzata per altri 1 - 3 minuti, con la sua base rivolta verso l'alto.

Attenzione!

Lo strato di inibizione all'ossigeno presente sull'apparecchio finito deve essere accuratamente rimosso, vedi punto 7.

7. Rimozione dello strato di inibizione

Lo strato di inibizione all'ossigeno deve essere completamente rimosso. A questo scopo, si applica il liquido detergente Orthocryl® LC (REF 160-430-00/REF 160-431-00) su un panno e lo si strofina sulle superfici della placca.

Attenzione!

Per escludere qualsiasi tipo di rischio per il paziente, è assolutamente necessario che lo strato di inibizione all'ossigeno venga rimosso completamente (vedi scheda di sicurezza). Non è consentita l'applicazione diretta in bocca!

8. Rifinitura

La rifinitura degli apparecchi realizzati con l'Orthocryl® LC è del tutto analoga a quella tradizionale con resine a freddo tipo Orthocryl®. È tuttavia necessario evitare l'uso di frese in tungsteno a taglio incrociato. Si consiglia l'impiego di frese a taglio trasversale del tipo indicato per resine molli. La pre-lucidatura viene effettuata con gommini in silicone o carta vetrata, mentre la lucidatura con pomice e spazzola. La brillantezza finale si può ottenere con liquido o pasta Edelweiss (REF 190-100-00 o REF 190-200-00) e una spazzola di lino.

Avvertenza:

A causa delle cariche di stabilizzazione contenute, la rifinitura dell'Orthocryl® LC produce una polvere biancastra.

9. Informazioni sulla composizione

Vedi scheda di sicurezza.

10. Indicazioni di sicurezza

Per l'indurimento della Orthocryl® LC sono indicati fotopolimerizzatori con luce a lunghezza d'onda compresa tra 400 – 550 nm nonché emissione di luce pari a 4 x 150 Watt (600 Watt). Per evitare il diretto contatto della Orthocryl® LC con la pelle delle mani, si consiglia di indossare dei guanti di protezione (ad es. guanti monouso Dermatril in nitrato speciale, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 192-909-00), vedi anche scheda di sicurezza.

Non è consentita l'applicazione diretta in bocca della resina Orthocryl® LC!

11. Stoccaggio e scadenza

Essendo la Orthocryl® LC un materiale fotopolimerizzabile e quindi sensibile alla luce, è necessario richiudere la cartuccia dopo l'uso e riporla in un luogo al riparo dalla luce.

La scadenza è di 30 mesi dalla data di produzione, nel contenitore originale sigillato:

- conservare il prodotto al fresco (non oltre 25 °C)
- proteggere da contaminazione e raggi solari; in caso contrario, si potrebbe verificare la polimerizzazione precoce

12. Indicazioni per la pulitura e la cura degli apparecchi in Orthocryl® LC

Per non incorrere in problemi igienici di sorta, pulire regolarmente l'apparecchio e, quando non indossato, riporlo e conservarlo in acqua fresca. Questa procedura evita l'insorgere di corrosione interstiziale o decolorazione marrone degli elementi in filo. Per la pulitura professionale in studio, consigliamo l'utilizzo del dispositivo di pulitura activeblue® (REF 098-000-00).

In combinazione con il liquido detergente activefluid® (REF 155-020-00), specifico per apparecchi ortodontici, permette una rapida ed efficace pulitura della placca ortodontica da depositi ostinati e dal tartaro, specialmente nelle zone in cui non è possibile la normale pulitura meccanica (spazzolino da denti).

13. Confezioni

Orthocryl® LC Start-Set

REF 160-400-00

Contenuto: Orthocryl®LC, cartucce da 30 g per ciascun colore (trasparente, rosa-trasparente, rosso, blu, giallo, verde), 1 iniettore, 50 ugelli per cartuccia e 1 manuale d'uso step-by-step

Orthocryl® LC Start-Set

REF 160-400-20

Contenuto: Orthocryl®LC, trasparente, 1 iniettore, 50 ugelli per cartuccia e 1 manuale d'uso step-by-step

Orthocryl® LC confezioni singole e accessori

Contenuto nello:

Descrizione	Quantità	REF	Contenuto nello:	
			Start-Set	Start-Set trasparente
Orthocryl® LC, trasparente	30 g	REF 160-401-00	•	6 x
Orthocryl® LC, rosa-trasparente	30 g	REF 160-402-00	•	
Orthocryl® LC, rosso	30 g	REF 160-403-00	•	
Orthocryl® LC, blu	30 g	REF 160-404-00	•	
Orthocryl® LC, giallo	30 g	REF 160-405-00	•	
Orthocryl® LC, verde	30 g	REF 160-406-00	•	
Orthocryl® LC pasta occlusale, trasparente	50 g	REF 160-410-00		
Orthocryl® LC iniettore	1	REF 160-420-00	•	•
Orthocryl® LC ugelli per cartuccia	50	REF 160-421-00	•	•
Isolante	1000 ml	REF 162-800-00		
Orthocryl® LC liquido detergente	100 ml	REF 160-430-00		
Orthocryl® LC liquido detergente	1000 ml	REF 160-431-00		

14. Avvertenze sulla qualità

La Dentauro assicurata la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l'utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentauro sull'utilizzo del materiale da parte dell'utente non sussiste alcuna responsabilità oggettiva per eventuali insuccessi.

15. Smaltimento

Si prega di osservare le speciali indicazioni di smaltimento di Orthocryl® LC non polimerizzato. A tal proposito, vedere la scheda di sicurezza.



Si prega di osservare quanto riportato sull'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentauro.com (spiegazione dei simboli REF 989-313-00).

Dentaurum Group

Germany | Benelux | España | France | Italia | Switzerland | Australia | Canada | USA
and in more than 130 countries worldwide.



DENTAURUM
QUALITY
WORLDWIDE
UNIQUE

- Informationen zu Produkten und Serviceleistungen finden Sie unter www.dentaurum.com
- For more information on our products and services, please visit www.dentaurum.com
- Vous trouverez toutes les informations sur nos produits et services sur www.dentaurum.com
- Descubra nuestros productos y servicios en www.dentaurum.com
- Informazioni su prodotti e servizi sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information | Date of information | Mise à jour |
Fecha de la información | Data dell'informazione: 11/17

Änderungen vorbehalten | Subject to modifications | Sous réserve de modifications
Reservado el derecho de modificación | Con riserva di apportare modifiche

D
DENTAURUM